



*Ein etwas komplizierter Handstand*

*Photographische Aufnahmen von Hedda Walther, Berlin*

Der größte Vorzug chinesischer Artisten: sie sind niemals aufgeregt, und wenn sie ein besonders schweres Kunststück ausführen — lächeln sie

Der Chef der Hai-Jong-Truppe, deren Gastspiel in der Berliner Scala ein außergewöhnlicher Erfolg war, legt sich der Länge nach auf einen Teppich und stützt die Ellbogen auf, so daß das lächelnde Gesicht von seinen Fäusten umrahmt erscheint. Dann springt eine junge Chinesin herbei, schnellt auf diesen Fäusten ihren Körper im Handstand hoch und hält die Balance, während der Untermann sich selber im Kreise dreht. Schon berühren nur noch seine Schultern den Boden, ein Ruck; seine Beine schlingen sich unter der Brust des weiblichen Partners hindurch nach der anderen Seite.

324

# Eine chinesische Akrobatin

Von PAUL EIPPER



*Der Kautschuk-Akt*